

Antrag

auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

An die
Rechtsanwaltskammer Brandenburg
Grillendamm 2

14776 Brandenburg

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Anlagen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Personalbogen mit Lichtbild | <input type="checkbox"/> 1 begl. Ablichtung des Diplomzeugnisses eines Diplomjuristen und der Diplommurkunde sowie ein Nachweis einer juristischen Praxis von mindestens zwei Jahren (vgl. Merkblatt) |
| <input type="checkbox"/> Fragebogen | <input type="checkbox"/> 1 begl. Ablichtung des Zeugnisses über die Lehrbefähigung für Recht der ehemaligen DDR |
| <input type="checkbox"/> 1 unbegl. Kopie der Geburtsurkunde | <input type="checkbox"/> Nachweis der mindestens 3-jährigen effektiven und regelmäßigen Tätigkeit als niedergelassener europäischer Rechtsanwalt in Deutschland auf dem Gebiet des deutschen Rechts, einschließlich Gemeinschaftsrecht (§ 12 EuRAG iVm. § 11 EuRAG) |
| <input type="checkbox"/> 1 unbegl. Kopie der Heiratsurkunde bei Namensänderung | <input type="checkbox"/> Nachweis bei kürzerer als dreijähriger Tätigkeit als niedergelassener europäischer Rechtsanwalt auf dem Gebiet des deutschen Rechts über Voraussetzung der Zulassung gem. § 13 iVm. §§ 14, 15 EuRAG |
| <input type="checkbox"/> Lebenslauf | <input type="checkbox"/> 1 begl. Ablichtung des Zeugnisses über die Eignungsprüfung gemäß § 16 EuRAG |
| <input type="checkbox"/> Nachweis über Einzahlung der Verwaltungsgebühr | |
| <input type="checkbox"/> Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung bzw. der vorläufigen Deckungszusage | |
| <input type="checkbox"/> Freistellungserklärung des Arbeitgebers sowie Anstellungsvertrag (nur bei Syndikusanwälten), vgl. Merkblatt | |
| <input type="checkbox"/> 1 begl. Ablichtung des Prüfungszeugnisses über den Erwerb der Befähigung zum Richteramt | |

Bitte in Druckbuchstaben oder mit Schreibmaschine ausfüllen

Antragsteller/in (Name, Vornamen, ggf. auch Geburtsname)	
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.
Geburtsdatum und -ort	

Die **Befähigung zur anwaltlichen Tätigkeit** habe ich erlangt:

- durch Bestehen der zweiten juristischen Staatsprüfung am _____
- durch ein umfassendes juristisches Hochschulstudium in der ehemaligen DDR nebst Abschluss mit dem akademischen Grad eines Diplomjuristen und mindestens 2 Jahre juristische Praxis in der Rechtspflege oder einem rechtsberatenden Beruf (bis zum 09.09.1996)
- durch Erlangung der Lehrbefähigung für Recht an einer Hochschule oder Universität der ehemaligen DDR
- gem. § 4 BRAO iVm. dem Gesetz über die Tätigkeit europäischer Rechtsanwälte in Deutschland, EuRAG
 - nach dreijähriger Tätigkeit, § 11 des Gesetzes
 - bei kürzerer Tätigkeit, § 13 des Gesetzes
 - Ablegen der Eignungsprüfung, § 16 des Gesetzes

Meinen **Wohnsitz** werde ich nach meiner Zulassung

- beibehalten
- nehmen in _____
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Meine **Kanzlei** werde ich einrichten

in _____
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

bei _____

- Angaben zur Kanzlei sind zur Zeit nicht möglich (vgl. anliegendes Merkblatt)

Gegebenenfalls ausfüllen, sonst bitte streichen

Ich werde eine **Zweigstelle** einrichten unter folgender Adresse:

.....

Die dortigen Telekommunikationsdaten sind:

Tel.:

Fax.:

E-Mail:

Hinweis: gemäß § 27 Abs. 3 BRAO sind Sie verpflichtet, die Errichtung der Zweigstelle auch der für diesen Ort zuständigen Rechtsanwaltskammer mitzuteilen.

Zustellungsanschrift für dieses Verfahren:

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Die **Gebühr** für die Zulassung in Höhe von 275,00 € (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 GebO RAK Brandenburg v. 04.05.2001) habe ich per Überweisung (Nachweis der Einzahlung liegt bei) auf das Konto der Rechtsanwaltskammer des Landes Brandenburg, Konto-Nr.: 60 50 000, BLZ: 160 620 73 bei der Brandenburger Bank gezahlt.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis: Die erhobenen personenbezogenen Daten werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung an andere öffentliche Stellen kann erfolgen, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben der RAK erforderlich ist. Weiterhin werden Teile der personenbezogenen Daten an die BRAK übermittelt, die diese Daten in einem jedermann zugänglichen, EDV- gestütztem Verzeichnis zusammenfasst.

Fragebogen

zum Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

Die nachstehenden Fragen beantworte ich in Kenntnis des § 36a BRAO vollständig und wahrheitsgemäß wie folgt:
(Die nicht vollständige Beantwortung kann zur Zurückweisung des Antrages führen.)

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen: Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem, besonderem Blatt beifügen.

Fragen	Erläuterungen	Antworten
1 a) Sind Sie vorbestraft? b) Haben Sie nach einer Entscheidung des BVerfG ein Grundrecht verwirkt?	§ 7 Nrn. 1-5 BRAO Ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben. Es sind auch Verurteilungen und Maßnahmen anzugeben, die nicht in ein Führungszeugnis oder ein Behördenführungszeugnis aufgenommen werden, sofern diese Verurteilungen im Bundeszentralregister nicht zu tilgen sind. Die Rechtsanwaltskammer hat gem. § 41 Abs. 1 Nr. 1 BZRG ein Recht auf unbeschränkte Auskunft aus dem Register, so dass ihr gegenüber keine Rechte aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 BZRG hergeleitet werden können (§ 53 Abs. 2 BZRG).	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
2 Sind gegen Sie beamtenrechtliche oder richterliche Disziplinarmaßnahmen oder anwaltsgerichtliche Maßnahmen verhängt worden?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
3 Sind oder waren gegen Sie a) Strafverfahren b) Disziplinarverfahren c) anwaltsgerichtliche Verfahren oder Ermittlungsverfahren zu den o.g. Verfahrensarten anhängig, die nicht zu einer Bestrafung oder Ahndung geführt haben (Angaben zu Ermittlungsverfahren, die nach § 170 Abs. 2 StPO eingestellt wurden, sind nicht zu machen)?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
4 Versichern Sie, dass Sie die freiheitliche demokratische Grundordnung nicht in strafbarer Weise bekämpfen?	§ 7 Nr. 6 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
5 Leiden Sie an einer Sucht oder bestehen sonstige gesundheitliche Beeinträchtigungen, die Sie an der ordnungsgemäßen Ausübung des Anwaltsberufes hindern können?	§ 7 Nr. 7 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
6 a) Sind Ihre Vermögensverhältnisse geordnet? b) Ist ein Insolvenzverfahren über Ihr Vermögen eröffnet worden? c) Sind Sie in einem der vom Insolvenz- oder Vollstreckungsgericht zu führenden Verzeichnisse eingetragen?	§ 7 Nr. 9 BRAO ggf. nähere Angaben, insbesondere über gegen Sie gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, auf besonderem Blatt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

7	Ist Ihre Zulassung zur Rechtsanwaltschaft oder die Zulassung bei einem Gericht bereits einmal versagt, widerrufen oder zurückgenommen worden?	§ 7 Nrn. 3 und 5 BRAO	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
8	Wollen Sie nach Ihrer Zulassung neben dem Beruf der Rechtsanwältin bzw. des Rechtsanwalts noch eine sonstige Tätigkeit ausüben?	§ 7 Nrn. 8 und 10 BRAO Ggf. Art und Umfang ausführlich erläutern; der Vertrag über das Beschäftigungsverhältnis, ggf. eine Stellenbeschreibung sowie ggf. eine Freistellungserklärung des Arbeitgebers sind dem Antrag in Ablichtung beizufügen. - Siehe auch gesondertes Merkblatt -	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
9	Haben Sie bereits anderweitig oder früher eine Zulassung als Rechtsanwältin bzw. als Rechtsanwalt beantragt?	§ 36 a BRAO	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
10	Sind Sie Richter, Beamter, Berufssoldat oder Soldat auf Zeit ?	§ 7 Nr. 10 BRAO	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
11	Werden bei Behörden oder einer sonstigen Stelle des öffentlichen Dienstes Personalakten (auch d. juristischen Vorbereitungsdienst betreffend) über Sie geführt? Zutreffenderfalls: Sind Sie mit der Einsichtnahme in diese Personalakten durch die Rechtsanwaltskammer einverstanden?	Ggf. angeben, wo diese Personalakten angefordert werden können: Auf § 36 a BRAO wird hingewiesen.	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

<p>Haben Sie Ihren Lebenslauf beigefügt?</p> <p>- maschinenschriftlich und mit folgenden Angaben:</p> <p>a) Berufliche Beschäftigungen, deren Dauer und die jeweiligen Arbeitgeber.</p> <p>b) Angaben über besondere Fähigkeiten (z.B. Fachanwaltstitel) oder sonstige berufsqualifizierende Abschlüsse.</p> <p>c) Angaben über akademische Grade (auch solcher ausländischer Universitäten).</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
---	---

Für meine Verteidigung gemäß § 12 a BRAO mach ich folgende Angaben:

- Ich möchte den Berufseid gemäß § 12 a BRAO mit / ohne religiöse Beteuerungsformel leisten.
- Ich möchte aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid, sondern das Gelöbnis gem. § 12 a Abs. 4 BRAO leisten.
- Ich möchte anstelle des Eides gemäß § 12 a Abs. 3 BRAO die Beteuerungsformel nach dem (genaue Bezeichnung) Gesetz leisten.

Ort, Datum

Unterschrift
